

Sehr geehrte

mein Name ist Bettina Oestreich und ich engagiere mich seit vielen Jahren als Vorsitzende des Schutzverbands Rupertiwinkel und seit dieser Legislaturperiode auch als Referentin Fluglärm der Stadt Freilassing ehrenamtlich, für den Schutz vieler betroffener Freilassinger, Surheimer und auch Ainringer Bürgerinnen und Bürger vor den Belastungen und Gefahren verursacht durch den Salzburger Flughafen

Ich habe sogar vor Dr. Ramsauer, dem ehemaligen Verkehrsminister, eine Durchführungsverordnung für die Überflüge auf deutschem Hoheitsgebiet erarbeiten lassen. Seit 2017, also seit 7 Jahren liegen die Ergebnisse des technischen Ausschusses vor, der erste Schritte aufzeigte, um die Anzahl der Flugbewegungen über deutschem Hoheitsgebiet signifikant zu reduzieren. Seit dem ist nichts passiert.

Der technische Ausschuss wurde gegründet, weil es nach dem Staatsvertrag zu Meinungsverschiedenheiten gekommen war und das deutsche Verkehrsministerium konkrete Maßnahmen forderte. Leider hat uns die Republik Österreich seit dem immer weiter hingehalten.

Deshalb möchte ich Sie fragen, welche 2-3 Schritte Sie konkret in der nächsten Legislaturperiode als Bundestagsabgeordneter einleiten werden, um die Bevölkerung in Ihrem Wahlkreis nachhaltig vor den Doppelbelastungen und Gefahren des Flughafens Salzburg für die Zukunft zu schützen?

Ich würde mich als Vorsitzende des Schutzverbands Rupertiwinkel über eine kurze Antwort bis zum 15.2.2025 an info@fluglaermschutz.de freuen.

Wie bereits bei den letzten Wahlen, würden wir Ihre Antwort für unsere Mitglieder auch auf unserer Homepage veröffentlichen.

Falls Sie Fragen dazu haben, beantworte ich diese gerne.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Beste Grüße

Bettina Oestreich

Vorsitzende Schutzverband Rupertiwinkel